
FDP Steinbach (Taunus)

ANTRÄGE: JUGEND-/MINIFEUERWEHR & SAMSTAGSMARKT

23.05.2018

Bei der nächsten Stadtverordnetenversammlung stellt die FDP-SPD-Koalition gleich zwei Anträge, die auf die Jugendfeuerwehr/Minifeuerwehr und den Samstagmarkt fokussiert sind.

Für den Haushalt 2019 beantragt die FDP-SPD-Koalition eine neue Haushaltsstelle mit einem Ansatz von €3.000 für die Steinbacher Jugendfeuerwehr/Minifeuerwehr einzurichten. Die Steinbacher Feuerwehr erbringt eine exzellente Leistung zum Wohle der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, so dass eine eigene Haushaltsstelle eine sinnvolle Unterstützung seitens der politischen Gremien und der Verwaltung darstellt. Mit knapp 62 aktiven Mitgliedern hat sie ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Sie sind mit der Rettung von Mensch, Tier und Sachwerten und im vorbeugenden Brandschutz sowie technischer Hilfeleistung unterwegs.

In ganz Deutschland sind die Zahlen in den Einsatzabteilungen der Feuerwehren stark rückläufig. In Steinbach geht der Trend glücklicherweise in die entgegengesetzte Richtung. Dafür ist auch die starke und sehr gut funktionierende Steinbacher Jugendfeuerwehr verantwortlich. Sehr viele Mitglieder der jetzigen Einsatzabteilung waren auch schon in der Jugendfeuerwehr. Deshalb ist eine Unterstützung der Jugendfeuerwehr auch eine Investition, damit die Stadt Steinbach auch zukünftig eine verlässliche und engagierte Einsatzabteilung hat. Hier müssen die Weichen frühzeitig gestellt werden.

Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende: „Mit diesem Antrag setzen wir ein klares Zeichen für die hervorragende Arbeit unserer Steinbacher Feuerwehr. Schön, dass wir außer der Jugendfeuerwehr jetzt auch noch eine Minifeuerwehr haben. Weiter so!“

Im Zuge der Fertigstellung der Neuen Mitte wird der Samstagmarkt wieder auf den St.-Avertin-Platz zurückkehren. Früher war der Wochenmarkt auf einem Teil des Parkplatzes,

auf dem die Pkws am Samstag weichen mussten.

Die FDP-SPD-Koalition sieht eine neue Möglichkeit auf der neuen Freifläche vor dem Bürgerhaus, wie auch in der Untergasse zwischen St. Bonifatius und dem Bürgerhaus. Diese Fläche bietet sich durchaus als neuer Marktplatz an. Die Verlegung würde das wochenendliche Parken am St.-Avertin-Platz weiter entlasten und die Möglichkeit entstehen lassen, neben dem eigentlichen Marktangebot, auch weitere „Entertainment-Angebote“, z.B. durch die Soziale Stadt, St. Bonifatius oder andere, vereinfacht anbieten zu können.

In Zusammenarbeit mit den Marktbeschickern soll ein neues Konzept für den Samstagsmarkt entwickelt werden. So könnte beispielsweise mehr Marktgastronomie angeboten werden, wie z.B. Probiertage, Markttage mit wechselndem oder regelmäßigem gastronomischem Motto (z.B. Marktfrühstück o.ä.). Ebenfalls könnte die Schaffung eines Marktmittelpunktes mit Tischen und Bänken mehr Steinbacher anlocken.

Letztlich könnte die Stadt Steinbach eine Werbetafel an den Ortseingangsstraßen für die Wochenmärkte anbringen, eventuell mit einem eigenen Steinbacher Markt-Logo.

Astrid Gemke: „Ich freue mich, wenn das Konzept des Wochenmarktes am Samstag erweitert wird. Wenn sich die Marktgänger z.B. auf einen Kaffee verabreden und gemeinsam sitzen könnten, dann wird der Markt noch mehr zu einem Stück Steinbacher Leben. Dies wiederum wäre ein Gewinn für uns alle und würde sicherlich weitere Besucher und neue Kunden in die neue Steinbacher Mitte anziehen.“

Die FDP-SPD-Koalition stellt sich eine Probezeit auf einen Zeitraum von 2 Jahren vor.